

Inhaltsübersicht

Vorwort	.....	V
Abkürzungsverzeichnis	.....	XV
Einführung: Das Schulrecht NRW im Überblick	.....	1
Erstes Kapitel: Vom Auftrag der Schule und ihrer Stellung im Recht	.....	1
1 Was vorab zu sagen ist .....	.....	1
2 Warum es so komplizierte Regelungen gibt .....	.....	2
3 Was ist im Schulrecht alles geregelt? .....	.....	3
4 Wo finde ich welche Regelungen? .....	.....	5
5 Schule ändert sich: Schüler stehen im Blickpunkt .....	.....	6
6 Wie ist die Schule rechtlich organisiert? .....	.....	7
7 Auf dem Weg zur selbstständigeren Schule .....	.....	8
Zweites Kapitel: Schulstruktur im Wandel	.....	10
8 Schulvielfalt in Nordrhein-Westfalen .....	.....	10
9 Nach dem Schulkonsens: die neue Sekundarschule .....	.....	11
10 Von der Förderschule zur Inklusion .....	.....	13
Drittes Kapitel: Was in der Schule gelernt wird	.....	15
11 Vorgaben für den Unterricht .....	.....	15
12 Besondere Fächer: nicht nur Religion und Philosophie .....	.....	16
Viertes Kapitel: Die Schule als Pflichtveranstaltung	.....	18
13 Wie weit reicht die Schulpflicht? .....	.....	18
14 Aufnahme in die richtige Schule .....	.....	19
15 Allgemeine Rechte und Pflichten der Schüler .....	.....	21
16 Leistungen werden bewertet .....	.....	22
17 Einen guten Abschluss erreichen .....	.....	23
18 Klassenfahrten und andere Schulveranstaltungen .....	.....	24
19 Stellung und Aufgaben der Eltern in der Schule .....	.....	25
20 Wie die Schule auf Fehlverhalten von Schülern reagiert .....	.....	26
Fünftes Kapitel: Lehrkräfte, Schulleitung und anderes Schulpersonal	.....	29
21 Lehrerinnen und Lehrer .....	.....	29
22 Stellung und Aufgaben der Schulleitung .....	.....	30
23 Sonstiges Personal an der Schule .....	.....	31

Sechstes Kapitel: Mitwirkung im Zentrum der Schulverfassung	33
24 Alle wirken mit in der Schulkonferenz	33
25 Lehrer arbeiten in Konferenzen zusammen	34
26 Der Lehrerrat hat neue Aufgaben	35
27 Die Schülervertretung hat Aufgaben und Rechte	36
28 Elternmitwirkung auf allen Ebenen	37
Siebtes Kapitel: Der Schulträger und seine Aufgaben	39
29 Was sind äußere Schulangelegenheiten?	39
30 Von der Schulentwicklungsplanung zur Schulerrichtung	40
Achtes Kapitel: Die Schulaufsicht als Freund und Helfer	42
31 Die Aufgaben der Schulaufsicht	42
32 Schulaufsichtsbehörden und Zuständigkeiten	44
Neuntes Kapitel: Was die Schule kostet	46
33 Wie viele Lehrer wir uns leisten: die Personalkosten	46
34 Sachkosten finanziert der Schulträger	47
35 Lernmittelfreiheit und Schülerfahrkosten	48
Zehntes Kapitel: Privatschulen als Alternative	51
36 Schulen in freier Trägerschaft: Ersatzschulen	51
37 Von sonstigen Privatschulen	52
Elftes Kapitel: Datenschutz und Sonderregelungen	54
38 Vom Schutz persönlicher Daten	54
39 Neue Medien: kein rechtsfreier Raum	55
40 Konflikte und Rechtsschutz in der Schule	57
Schulgesetz NRW mit Erläuterungen	59
Vorbemerkungen zum Schulgesetz NRW	59
I. Die Entstehung des Schulgesetzes 2005	59
II. Die späteren Novellierungen	59

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG)	61
Erster Teil – Allgemeine Grundlagen	61
Erster Abschnitt – Auftrag der Schule	61
§ 1 Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Förderung	61
§ 2 Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule	62
§ 3 Schulische Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung	65
§ 4 Zusammenarbeit von Schulen	67
§ 5 Öffnung von Schule, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern	68
Zweiter Abschnitt – Geltungsbereich, Rechtsstellung und innere Organisation der Schule	70
§ 6 Geltungsbereich, Rechtsstellung und Bezeichnung	70
§ 7 Schuljahr, Ferien	71
§ 8 Unterrichtszeit, Unterrichtsorganisation	72
§ 9 Ganztagschule, Ergänzende Angebote, Offene Ganztagschule	73
Zweiter Teil – Aufbau und Gliederung des Schulwesens	75
Erster Abschnitt – Schulstruktur	75
§ 10 Schulstufen, Schulformen, besondere Einrichtungen	75
§ 11 Grundschule	76
§ 12 Sekundarstufe I	78
§ 13 Erprobungsstufe	79
§ 14 Hauptschule	80
§ 15 Realschule	81
§ 16 Gymnasium	82
§ 17 Gesamtschule	83
§ 17a Sekundarschule	85
§ 18 Gymnasiale Oberstufe	86
§ 19 Sonderpädagogische Förderung	87
§ 20 Orte der sonderpädagogischen Förderung	90
§ 21 Hausunterricht, Schule für Kranke	92
§ 22 Berufskolleg	92
§ 23 Weiterbildungskolleg	95
§ 24 Studienkollegs, Kolleg für Aussiedlerinnen und Aussiedler	96
§ 25 Schulversuche, Versuchsschulen, Experimentierklausel	97

Zweiter Abschnitt – Weltanschauliche Gliederung der Grundschule und der Hauptschule	99
§ 26 Schularten	99
§ 27 Bestimmung der Schulart von Grundschulen	101
§ 28 Bestimmung der Schulart von Hauptschulen	102
 Dritter Teil – Unterrichtsinhalte	104
§ 29 Unterrichtsvorgaben	104
§ 30 Lernmittel	104
§ 31 Religionsunterricht	106
§ 32 Praktische Philosophie, Philosophie	108
§ 33 Sexualerziehung	108
 Vierter Teil – Schulpflicht	110
§ 34 Grundsätze	110
§ 35 Beginn der Schulpflicht	111
§ 36 Vorschulische Beratung und Förderung, Feststellung des Sprachstandes	113
§ 37 Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I	114
§ 38 Schulpflicht in der Sekundarstufe II	115
§ 39 Örtlich zuständige Schule (<i>aufgehoben</i>)	116
§ 40 Ruhens der Schulpflicht	116
§ 41 Verantwortung für die Einhaltung der Schulpflicht	118
 Fünfter Teil – Schulverhältnis	120
Erster Abschnitt – Allgemeines	120
§ 42 Allgemeine Rechte und Pflichten aus dem Schulverhältnis	120
§ 43 Teilnahme am Unterricht und an sonstigen Schulveranstaltungen	122
§ 44 Information und Beratung	124
§ 45 Meinungsfreiheit, Schülerzeitungen, Schülergruppen	125
§ 46 Aufnahme in die Schule, Schulwechsel	126
§ 47 Beendigung des Schulverhältnisses	129
 Zweiter Abschnitt – Leistungsbewertung	131
§ 48 Grundsätze der Leistungsbewertung	131
§ 49 Zeugnisse, Bescheinigungen über die Schullaufbahn	133
§ 50 Versetzung, Förderangebote	134
§ 51 Schulische Abschlussprüfungen, Externenprüfung, Anerkennung	136
§ 52 Ausbildungs- und Prüfungsordnungen	137

Dritter Abschnitt – Weitere Vorschriften über das Schulverhältnis	139
§ 53 Erzieherische Einwirkungen, Ordnungsmaßnahmen	139
§ 54 Schulgesundheit	142
§ 55 Wirtschaftliche Betätigung, Geldsammlungen	144
§ 56 Druckschriften, Plakate	145
Sechster Teil – Schulpersonal	146
§ 57 Lehrerinnen und Lehrer	146
§ 58 Pädagogisches und sozialpädagogisches Personal	149
§ 59 Schulleiterinnen und Schulleiter	150
§ 60 Schulleitung	153
§ 61 Bestellung der Schulleiterin oder des Schulleiter	154
Siebter Teil – Schulverfassung	158
Erster Abschnitt – Allgemeines	158
§ 62 Grundsätze der Mitwirkung	158
§ 63 Verfahren	160
§ 64 Wahlen	161
Zweiter Abschnitt – Mitwirkung in der Schule	164
§ 65 Aufgaben der Schulkonferenz	164
§ 66 Zusammensetzung der Schulkonferenz	166
§ 67 Teilkonferenzen, Eilentscheidungen	168
§ 68 Lehrerkonferenz	169
§ 69 Lehrerrat	170
§ 70 Fachkonferenz, Bildungsgangkonferenz	172
§ 71 Klassenkonferenz, Jahrgangsstufenkonferenz	173
§ 72 Schulpflegschaft	174
§ 73 Klassenpflegschaft, Jahrgangsstufengpflegschaft	175
§ 74 Schülervertretung	176
§ 75 Besondere Formen der Mitwirkung	178
Dritter Abschnitt – Mitwirkung beim Schulträger und beim Ministerium	180
§ 76 Mitwirkung beim Schulträger	180
§ 77 Mitwirkung beim Ministerium	181
Achter Teil – Schulträger	183
§ 78 Schulträger der öffentlichen Schulen	183
§ 79 Bereitstellung und Unterhaltung der Schulanlage und Schulgebäude	185
§ 80 Schulentwicklungsplanung	186
§ 81 Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen	188
§ 82 Mindestgröße von Schulen	189

§ 83	Grundschulverbund, Teilstandorte von Schulen	192
§ 84	Schuleinzugsbereiche	194
§ 85	Schulausschuss	195
Neunter Teil – Schulaufsicht		197
§ 86	Schulaufsicht	197
§ 87	Schulaufschlagspersonal	199
§ 88	Schulaufschlagsbehörden	199
§ 89	Besondere Zuständigkeiten	201
§ 90	Organisation der oberen Schulaufschlagsbehörde	202
§ 91	Organisation der unteren Schulaufschlagsbehörde	202
Zehnter Teil – Schulfinanzierung		204
§ 92	Kostenträger	204
§ 93	Personalkosten, Unterrichtsbedarf	204
§ 94	Sachkosten	206
§ 95	Bewirtschaftung von Schulmitteln	207
§ 96	Lernmittelfreiheit	208
§ 97	Schülerfahrkosten	209
§ 98	Zuwendungen	210
§ 99	Sponsoring, Werbung	211
Elfter Teil – Schulen in freier Trägerschaft		213
Erster Abschnitt – Ersatzschulen		213
§ 100	Begriff, Grundsätze	213
§ 101	Genehmigung, vorläufige Erlaubnis, Aufhebung, Erlöschen	214
§ 102	Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen	216
§ 103	Wechsel von Lehrerinnen und Lehrern innerhalb des Landes	217
§ 104	Schulaufsicht über Ersatzschulen	218
Zweiter Abschnitt – Ersatzschulfinanzierung		219
§ 105	Grundsätze	219
§ 106 bis § 115	Einzelfragen der Ersatzschulfinanzierung	220
Dritter Abschnitt – Ergänzungsschulen		221
§ 116	Begriff, Anzeigepflicht, Bezeichnung	221
§ 117	Untersagung	222
§ 118	Anerkannte Ergänzungsschule	223

Vierter Abschnitt – Freie Unterrichtseinrichtungen	226
§ 119 Rechtsstellung, Bezeichnung	226
Zwölfter Teil – Datenschutz, Übergangs- und Schlussvorschriften	227
Erster Abschnitt – Datenschutz	227
§ 120 Schutz der Daten von Schülerinnen und Schülern und Eltern	227
§ 121 Schutz der Daten von Lehrerinnen und Lehrern	229
§ 122 Ergänzende Regelungen	230
Zweiter Abschnitt – Übergangs- und Schlussvorschriften	232
§ 123 Eltern, volljährige Schüler innen und Schüler	232
§ 124 Sonstige öffentliche Schulen	232
§ 125 Einschränkung von Grundrechten	233
§ 126 Ordnungswidrigkeiten	234
§ 127 Befristete Vorschriften (<i>hier nicht aufgenommen</i>)	235
§ 128 Verwaltungsvorschriften, Ministerium	235
§ 129 Änderung von Gesetzen (<i>hier nicht aufgenommen</i>)	236
§ 130 Aufhebung von Vorschriften (<i>hier nicht aufgenommen</i>)	236
§ 131 Weitergeltung von Vorschriften	236
§ 132 Übergangsvorschriften, Öffnungsklausel	236
§ 132a Übergangsvorschrift zur Einführung von islamischem Religionsunterricht	238
§ 132b Übergangsvorschrift zum Schulversuch PRIMUS	239
§ 133 Inkrafttreten	240
Weitere Änderungen durch das 6. Schulrechtsänderungsgesetz (2011)	241
Weitere Änderungen durch das 8. Schulrechtsänderungsgesetz (2012)	243
Weitere Änderungen durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz (2013)	244
Hinweis zum 10. Schulrechtsänderungsgesetz (2014)	246
Stichwortverzeichnis	247